

Ziethenpark, Lünen-Süd

Erläuterungsbericht

Der Ziethenpark liegt im Süden der Stadt Lünen im Stadtteil Lünen-Süd. Zentral in Lünen-Süd gelegen bildet er zusammen mit dem Friedhof-Süd im Osten des Parks einen wichtigen Grünzug im Stadtteil. Nordöstlich des Parks liegt die Ziethensiedlung, die als alte Bergbausiedlung noch heute an die Bergbaugeschichte der Stadt erinnert. Südlich des Ziethenparks verläuft mit der Zechenbahntrasse eine wichtige Radwegeverbindung, die den Stadtteil mit dem Datteln-Hamm-Kanal und dem dortigen Freiraumsystem verbindet. Südwestlich in direkter Nähe des Parks liegt der im Jahr 2018 neu errichtete Bürgerplatz. Zusammen mit dem Ziethenpark bildet der Platz die kommunikative Mitte des Stadtteils.

Aufgrund der Überalterung der vorhandenen Ausstattung soll der Ziethenpark im Rahmen der Stadtentwicklung Lünen-Süd modernisiert werden. Diese Modernisierung hat auch zum Ziel, das vorhandene urbane Grün aufzuwerten und somit gesunde Lebensbedingungen für die Bevölkerung im Stadtteil Lünen-Süd zu schaffen.

Die zentrale Idee

Zentraler Bestandteil der Neuplanung sind der Erhalt und die Sicherung des alten und vitalen Baumbestands vor allem im südlichen Teil des Ziethenparks. Ein Baumwipfelkletterpark soll künftig in diesem alten Baumbestand ein attraktives Spielangebot für die Kinder und Jugendlichen schaffen und als Alleinstellungsmerkmal eine Landmarke für den Stadtteil bilden. Ein Spielturm in Form eines idealisierten Förderturms ermöglicht den Aufstieg in die Baumwipfel. Eine Jugendecke ergänzt das Angebot für diese Altersgruppe. Mit einer großzügigen Aufenthaltsfläche und gemeinsamen Angebote für die Menschen aller Generationen richtet sich die Neugestaltung des Ziethenparks an den gesamten Querschnitt der Lünen Bevölkerung.

Die Spiel- und Bewegungsfläche

Für das neu geplante Baumwipfelklettern bleibt der alte und vitale Baumbestand erhalten und wird für die Plattformen zwischen den Kletteranlässen genutzt. Der Kletterpfad wird innerhalb eines geschlossenen Systems aus Netzhöhen in ca. 5-8 Metern Höhe liegen, wodurch auf Fallschutzmaterial im Wurzelbereich der Bäume verzichtet werden kann. Innerhalb dieses Systems sollen verschiedenen Kletteranlässe liegen, die bewusst unterschiedlich sind sowohl im Schwierigkeitsgrad als auch in der Transparenz nach unten. Erreicht werden kann der Baumwipfelkletterpfad über einen Spielturm. Dieser soll im unteren Bereich barrierefrei erreichbar und beispielbar sein, um allen Kindern und Jugendlichen in Lünen-Süd das Spiel im Turm zu ermöglichen. Zudem soll im unteren Bereich am Turm ein bodennaher Kletterparcours zu finden sein, der es den jüngeren Kindern ermöglicht, erste Kletterübungen und -erfahrungen zu machen. Aus dem Spielturm heraus sollen eine Riesenrutsche von oben und eine barrierefrei erreichbare kleine Rutsche in eine Fläche aus Holzhackschnitzeln führen. Ein kleiner Sandspielbereich als Kleinkinderspielplatz ergänzt das Spielangebot im Ziethenpark.

Für die Jugendlichen soll es zusätzlich eine Jugendecke mit Jugendbänken geben, welcher überdacht ist und somit auch bei schlechtem Wetter einen Treffpunkt für die Jugendlichen bietet.

Für den Aufenthalt werden Sitzbänke sowohl im Schatten als auch in der Sonne aufgestellt und geben so den Eltern, Senioren und Seniorinnen die Möglichkeit, sich im Ziethenpark aufzuhalten.

Das Erschließungssystem

Die heutige Wegestruktur des Ziethenparks bleibt erhalten. Allerdings werden die Wege mit einer Asphaltdecke versehen, die eine barrierefreie Erschließung ermöglicht. An den Wegen sollen Bänke zum Aufenthalt einladen. Eine großzügig befestigte Fläche im Übergang zwischen Bürgerplatz und Ziethenpark soll als Treffpunkt der Generationen gemeinsames Spiel und Bewegung ermöglichen. Bänke ermöglichen den Aufenthalt und Spielpunkte geben Senioren und

Seniorinnen Anlass zur Bewegung. Die Spielanlässen sind so konzipiert, dass sich alle Generationen gemeinsam bewegen können und zusammen spielen.

Alle Zugänge werden aufgewertet und barrierefrei gestaltet. Zudem wird der heutige Eingang aus Richtung des Friedhofs etwas nach Norden verlegt. So wird ein bereits heute bestehender Trampelpfad aufgenommen und als neuer Eingang befestigt und ausgebaut. Ein neues Beleuchtungskonzept an der Zechenbahntrasse erhöht das Sicherheitsgefühl der RadfahrerInnen und sonstigen NutzerInnen.

Die Einbindung

Für die weitere Planung ist ein intensiver Austausch aller NutzerInnen und Akteure geplant. Für die Neugestaltung ist zusätzlich ein Beteiligungsverfahren für die Kinder und Jugendlichen vorgesehen, um durch die aktive Einbindung dieser Nutzergruppe einen wichtigen Identifikationspunkt im Stadtteil zu schaffen.

Die Aufwertung des Ziethenparks als innerstädtische Grünfläche sichert den Vegetationsbestand, trägt zur Verbesserung des Stadtklimas bei und steigert somit die Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung in Lünen-Süd. Als grüner Gegenpol zum Bürgerplatz ist der Ziethenpark als Standortfaktor für den Stadtteil von hoher Bedeutung.

Aufgestellt, 19.12.2018

Alina Meyer